Haag i. OB

Nachrichten aus dem Haager Rathaus

Graffiti Workshop für Jugendliche

Ganz im Zeichen der Streetartform Graffiti stand das Angebot des Haager Jugendpflegers (Juvo) Maximilian Tresp am Freitag, den 14.10.2022.Der Workshop war von 17:00 bis 20:00 Uhr auf dem Marktplatz vor dem Rathaus angedacht und mit 15 Anmeldungen ausgebucht. Doch das wechselhafte Wetter warf die Planung um und so blieben einige angemeldete Teilnehmer der Veranstaltung fern. Nach kurzer Beratung der Beteiligten wurde der Workshop kurzerhand in das JUZ Haag verlegt, die nötigen Utensilien in verschiedene Fahrzeuge verladen und die Jugendlichen per Auto in das Jugendzentrum befördert.

Dort angekommen gab Graffitikünstler Tobias Tomasek den teilnehmenden Jugendlichen einen Crashkurs zu den verschiedenen Sprühaufsätzen, Motiven und Sprühtechniken. Im Anschluss daran ging er mit den Jugendlichen auf Motivsuche, wofür sich die Teilnehmer in kleinen Gruppen zusammenfanden. Währenddessen konnte Juvo Max einige freigewordene Plätze durch jugendliche Besucher des JUZ auffüllen. Diejenigen, die nicht teilnehmen wollten, sahen dennoch immer wieder interessiert zu.

Nachdem die Motive gefunden und skizziert wurden, verteilte Tomasek die Jugendlichen auf die verschiedenen Leinwände und begann mit ihnen, die Skizzen umzusetzen.

Manche Gruppen begannen freihand, andere übertrugen die Skizzen auf die Leinwand sprühten im Anschluss daran. Da der Sprühvorgang aus gesundheitlichen Gründen vor dem großen Rolltor an der Außenwand des Jugendzentrums stattfinden musste, blieb es nicht aus, dass Passanten auf das Projekt aufmerksam wurden und den Jugendlichen bei ihrem Projekt aufmerksam zusahen.

Der Markt Haag spendierte den Jugendlichen Pizza und Getränke. Um kurz vor 20:00 Uhr wurden dann die besprühten Leinwände zum Trocknen in das JUZ geräumt und der Workshop ging erfolgreich zu Ende.

Grund- & Mittelschule Haag i. OB

Der **Schulverband Haag i. OB** sucht
zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Mitarbeiter/in (m/w/d) für Hausmeistertätigkeiten

als geringfügige Beschäftigung mit bis zu 520 € / Monat

Der Schulverband Haag i. OB ist Träger der Grund- und Mittelschule Haag i. OB für ca. 430 Schüler aus den Gemeinden Haag i. OB, Kirchdorf, Maitenbeth und Rechtmehring.

Zur Erledigung der Hausmeistertätigkeiten auf dem weitläufigen Schulgrundstück und in den Schulgebäuden und der Turnhalle soll dem Hausmeister zugearbeitet und dieser unterstützt werden.

Nähere Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Stellenausschreibung auf unserer Homepage **www.markt-haag.de** (unter Gemeinde › Stellenangebote).

Schriftliche Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnis/se) richten Sie bitte bis spätestens **30.11.2022** an den

Schulverband Haag i. OB
Marktplatz 7, 83527 Haag i. OB

E-Mail: info@markt-haag.de

Für telefonische Auskünfte steht Ihnen unser Hausmeister Herr Kebinger (Tel. 0176-19199581) zur Verfügung.

Haag i. OB

Nachrichten aus dem Haager Rathaus

Aktion der Mitarbeiter des InnKlinikum Haag

Einen emotionalen Abschied für hoffentlich „nur“ drei Monate begingen das Personal des Haager Krankenhauses und viele Haager Bürgerinnen und Bürger bei einer spontan organisierten Aktion am Krankenhausgelände.

Mit Texten wie „Haag, do samma dahoam“ demonstrierten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihre starke Verbundenheit zum Haager Krankenhaus und den Patienten. Für drei Monate sollen sie nun in Mühldorf aushelfen, um Personalengpässe zu bewältigen. Bürgermeisterin Sissi Schätz und Christa Heindl, Vorsitzende des Krankenhausfördervereins, überreichten den Mitarbeitern eine kleine Wegzehrung aus Schokolade und versicherten, sich mit aller Kraft dafür einzusetzen, dass das Haager Krankenhaus erhalten bleibt. Dem schloss sich auch Hildegard Brader, Verwaltungsrätin des InnKlinikums, an.

…aus dem Gemeinderat

Die Sanierung der Westendstraße beschäftigt die Marktgemeinde Haag i. OB schon länger. Auch im jüngsten Bau- und Umweltausschuss war die Instandsetzung Thema, wozu Christopher Zeitler vom Ingenieurbüro INFRA aus Rosenheim eingeladen war, um die Sachlage und die Kostenaufstellung darzustellen.

Konkret gehe es um den östlichen Teil der Straße, mit Teilen der Bürgermeister-Jäger-Straße und der Rainbachstraße. Hier sei eine hydraulische Verbesserung des Mischwasserkanals angedacht, um Stauungen zu vermeiden. In diesem Zuge würden auch die Trinkwasserleitungen erneuert. Außerdem werde das Niederschlagswasser von den Mischwasserkanälen abgekoppelt und soll über Rigolen ins Grundwasser versickern, erklärte der Ingenieur dem Bau- und Umweltausschuss. Die Gehwege sollen in der Breite von 1,5 Metern erhalten bleiben. Die kleine Grünfläche in der Bürgermeister-Jäger-Straße soll gepflastert werden, damit sie von größeren Fahrzeugen wie der Müllabfuhr überquert werden kann. Kostenpunkt der Sanierung: brutto zwei Millionen, so Zeitler. Der Bau- und Umweltausschuss nahm die Entwurfsplanung mit Kostenberechnung des Ingenieurbüros mehrheitlich mit 7:1 zur Kenntnis. Ein Beschluss zur Billigung wurde verschoben.

AKUV-Chronik im Bauernmarkt

Da nicht alle zum Jubiläum des Arbeiter-Kranken-Unterstützungs-Vereins (AKUV) am Haager Herbstfest die zu diesem Anlass neu erstellte Chronik be-kommen konnten, wird sie künftig in den Hallen des Bauernmarktes im Zeh-entstadel aufliegen. Die Darstellung vermittelt nicht nur einen Einblick in die Geschicke des Vereins für den Zeitraum von 1897 bis heute, sondern auch Haager Gesellschaftsgeschichte. Sie kann bei AKUV-Vorsitzendem und Bau-ernmarktchef Josef Hederer zu den regulären Öffnungszeiten des Marktes am Freitag für 5 € erworben werden.

Foto: Josef Hederer.

Foto: Bauer

Landrat ehrt Krieger- und Soldatenkameradschaft (KSK) Haag

v.lv: Hans Breitreiner, Rudolf Abrahahm, Siegfried Bichlmaier, Georg Fellner, Benedikt Klima, Landrat Max Heimerl

Ehrenamtliche Mitwirkende in der landesweiten Sammlung für den Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge ehrte Landrat Max Heimerl: „Sie bewahren mit ihrem Engagement nicht nur ideell das Andenken an die Millionen Menschen, die in den vergangenen Kriegen umgekommen sind, sondern bringen sich schon eine sehr lange Zeit aktiv in die Erinnerungs- und Gedenkarbeit des Volksbundes ein. Damit leisten Sie auch einen unschätzbaren Beitrag für die Friedensarbeit." Auch der Geschäftsführer des Bezirksverbandes Oberbayern Benedikt Klima dankte den Sammlern für ihr außerordentliches Engagement und ihr sehr gutes Ergebnis. Für Haag erfuhren die Ehrung für die Krieger- und Soldatenkameradschaft (KSK) Hans Breitreiner, Rudolf Abrahahm, Siegfried Bichlmaier, Georg Fellner.